

# RS OGH 1982/1/28 13Os192/81 (13Os193/81, 13Os194/81), 9Os15/83, 12Os59/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.1982

## Norm

StPO §3

StPO §494

StPO §498 Abs1

## Rechtssatz

Gesetzesverletzung durch (bloße) Mitteilung (in der Urkunde über die bedingte Strafnachsicht) einer Weisung ohne förmliche Beschlußfassung.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 192/81  
Entscheidungstext OGH 28.01.1982 13 Os 192/81  
Veröff: SSt 53/5 = EvBl 1982/124 S 407
- 9 Os 15/83  
Entscheidungstext OGH 01.03.1983 9 Os 15/83  
Beisatz: Konkrete Maßnahme gemäß § 292 letzter Satz StPO. Ausschaltung der Weisung aus der Urkunde über die bedingte Strafnachsicht. (T1)
- 12 Os 59/86  
Entscheidungstext OGH 17.04.1986 12 Os 59/86  
Vgl auch; Beisatz: Rechtskräftige Weisung erforderlich; Beschlußfassung über die Erteilung der Weisung sowie die Kundmachung dieses Beschlusses samt Rechtsmittelbelehrung kann durch die - hier überdies (ebenfalls) nicht bewirkte - Mitteilung in der Urkunde über die bedingte Strafnachsicht, welche Weisungen erteilt wurden, nicht ersetzt werden (Abweisung des Widerrufsanspruchs der Staatsanwaltschaft und Auftrag an das Gericht, den Beschluß über die Weisung zuzustellen). (T2) Veröff: JBl 1986,738

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0096502

## Dokumentnummer

JJR\_19820128\_OGH0002\_0130OS00192\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)